

Arbeitshilfe: Indikatorenliste

Themenbereiche mit möglichen Indikatoren für Kommunalprofile

Hinweise zur Bearbeitung:

- Die im Folgenden aufgeführten Indikatoren ist eine Auflistung möglicher Indikatoren zu den verschiedenen Themenfeldern des Kommunalprofils (vgl. Werkzeug „Kommunalprofil“)
- Die Indikatoren beziehen sich auf die gesamte räumliche Einheit der Kommune (Stadt bzw. Kreis)
- Hilfreich ist es, wenn den Daten eine kurze Einschätzung / ein Fazit aus Sicht der Kommune zu den jeweiligen Themenbereichen beigefügt werden. Diese Selbsteinschätzung kann z.B. Besonderheiten aus den jeweiligen Themenbereichen sowie Aspekte der sozialräumlichen Differenzierung beinhalten (z.B. nach Stadtgebieten, kreisangehörigen Städten und Gemeinden).
- Die Indikatorenliste wurde im Rahmen des Projektes „Demografiewerkstatt Kommunen“ erstellt und die aktuelle Fassung im Jahr 2018 herausgegeben. Die Jahreszahlen sind entsprechend anzupassen.

Demografische Entwicklung (Datenquellen angeben):

Bevölkerungsentwicklung:

- **jährlich ab 2008:**
 - differenziert nach Altersgruppen (0 bis unter 6; 6 bis unter 18; 18 bis unter 30; 30 bis unter 50; 50 bis unter 65; 65 bis unter 80; 80 und älter)
 - differenziert nach Geschlecht
 - differenziert nach Deutsche/Ausländer; falls Daten vorliegen: Migrationshintergrund
 - Fertilitätsrate; Durchschnittsalter; mittlere Lebenserwartung der Bevölkerung in der Kommune
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):**
Anteil der Asylbewerber / geduldeten Personen nach Altersgruppen (s.o.) und Geschlecht

Bevölkerungsprognose:

- **jährlich bis 2025:**
 - differenziert nach Altersgruppen (0 bis unter 6; 6 bis unter 18; 18 bis unter 30; 30 bis unter 50; 50 bis unter 65; 65 bis unter 80; 80 und älter)
 - differenziert nach Geschlecht
 - Prognose der altersstrukturellen Veränderungen (Alten- und Jugendquotient)



Zu- und Abwanderungen:

- **jährlich für die Jahre 2011– 2017:**
 - Zuzüge; Fortzüge; Wanderungssaldo nach Altersgruppen (unter 18; 18 bis unter 25; 20 bis unter 30; 30 bis unter 50; 50 bis unter 65; 65 und älter („Bildungswanderung“; „Familienwanderung“; „Alterswanderung“))

Kurzzusammenfassung:

- Fügen Sie ggf. dem Themenbereich Demografische Entwicklung eine kurze Einschätzung / ein Fazit aus Sicht Ihrer Kommune bei. Diese Selbsteinschätzung sollte vor allem Besonderheiten aus diesem Themenbereich sowie Aspekte der sozialräumlichen Differenzierung beinhalten (z.B. nach Stadtgebieten, kreisangehörigen Städten und Gemeinden).

Bildung (Datenquellen angeben):

- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** Anzahl der Plätze der **Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege**
 - aufgeschlüsselt nach Betreuungszeit (jeweils: bis 25h, 25-35h, mehr als 35h pro Woche)
 - nach Altersgruppen (unter 3-Jährige; 3- bis 5-Jährige; 6- bis 10-Jährige)
- **jährlich für die Jahre 2014 – 2017:** Anteil/ Anzahl **Schulabgänger nach Abschluss** (kein Abschluss, Förderschul-, Hauptschul-, Realschulabschluss, Fachhochschul-/Hochschulreife)
 - differenziert nach Geschlecht
 - differenziert nach Deutsche/ Ausländer/ falls Daten vorliegen: Migrationshintergrund
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** Anteil/ Anzahl **Studierende**
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** **Bildungsangebot**
 - Anzahl an Bildungseinrichtungen und jeweilige Platzzahl aufgeschlüsselt nach: Grundschulen, Hauptschulen, Real-/Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsbildenden Schulen, Fachhochschulen/ Universitäten, VHS

Kurzzusammenfassung:

- Fügen Sie ggf. dem Themenbereich Bildung eine kurze Einschätzung / ein Fazit aus Sicht Ihrer Kommune bei. Diese Selbsteinschätzung sollte vor allem Besonderheiten aus diesem Themenbereich sowie Aspekte der sozialräumlichen Differenzierung beinhalten (z.B. nach Stadtgebieten, kreisangehörigen Städten und Gemeinden).

Arbeit, Wirtschaft und Sozialleistungen (Datenquellen angeben):

- **jährlich für die Jahre 2011 – 2017:**
 - aktuelle **Erwerbstätigenquote**
 - differenziert nach Geschlecht



- differenziert nach Altersgruppen (unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65)
- differenziert nach Deutsche/ Ausländer/ falls Daten vorliegen: Migrationshintergrund
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** Beschäftigte nach **Wirtschaftszweigen** (wenn möglich Klassifizierung der Wirtschaftsabschnitte des Statistischen Bundesamtes verwenden:
<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/TabellenBeschaeftigungsstatistik/Wirtschaftsabschnitte.html>)
- **jährlich für die Jahre 2011 – 2017: Einpendler** nach Geschlecht, **Auspendler** nach Geschlecht, **Pendlersaldo** gesamt/ Anteile an der Bevölkerung
- **jährlich für die Jahre 2011 – 2017: unbesetzte Arbeitsstellen** (nach Angaben der Arbeitsagentur)
- **jährlich für die Jahre 2011 – 2017: Ausbildungsplätze** (Angebot und besetzte Stellen, Personen ohne Ausbildungsplatz)
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** Gesamtzahl/ Quote der **Arbeitslosen**, differenziert nach Geschlecht, Alter (unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65) und nach Deutsche/ Ausländer / ggf. Migrationshintergrund
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** Zahl/ Quote der **Langzeitarbeitslosen**, differenziert nach Geschlecht, Alter (unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65) und nach Deutsche/ Ausländer / ggf. Migrationshintergrund
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** Zahl/ Quote der **ALG II-Empfänger**, differenziert nach Geschlecht, Alter (unter 25, 25 bis unter 55, 55 bis unter 65) und nach Deutsche/ Ausländer / ggf. Migrationshintergrund
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** **Kinderarmut** (Zahl/Anteil der Kinder (bis 18 Jahre) in Haushalten, die Grundsicherung zum Lebensunterhalt bekommen) nach Geschlecht und Deutsche/ Ausländer
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** **Altersarmut** (Zahl/Anteil Personen ab 65 Jahren, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter beziehen) nach Geschlecht und Deutsche/ Ausländer
- **Vereinbarkeit** von Familie und Beruf (bekannte Maßnahmen)

Kurzzusammenfassung:

- Fügen Sie ggf. dem Themenbereich Arbeit, Wirtschaft und Sozialeleistungen eine kurze Einschätzung / ein Fazit aus Sicht Ihrer Kommune bei. Diese Selbsteinschätzung sollte vor allem Besonderheiten aus diesem Themenbereich sowie Aspekte der sozialräumlichen Differenzierung beinhalten (z.B. nach Stadtgebieten, kreisangehörigen Städten und Gemeinden).

Wohnen (Datenquellen angeben):

- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** Haushaltgröße
- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017):** Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen



- **einmalig zum aktuellsten Zeitpunkt (z.B. Stichtag 31.12.2017): Haushaltstypen** (Einpersonenhaushalte, Paarhaushalte ohne Kind(er), Paarhaushalte mit Kind(ern), Alleinerziehende Haushalte, sonstige Mehrpersonenhaushalte)
- **falls Gutachten, Berichte o.ä. vorliegen: Wohnungsbestand** (Wohnungsmangel vs. Leerstände; Beschaffenheit (Barrierefreiheit, Sanierungsbedarfe))

Kurzzusammenfassung:

- Fügen Sie ggf. dem Themenbereich Wohnen eine kurze Einschätzung / ein Fazit aus Sicht Ihrer Kommune bei. Diese Selbsteinschätzung sollte vor allem Besonderheiten aus diesem Themenbereich sowie Aspekte der sozialräumlichen Differenzierung beinhalten (z.B. nach Stadtgebieten, kreisangehörigen Städten und Gemeinden).

Engagement & Partizipation (Datenquellen angeben):

- **Engagementfördernde Infrastruktur** (z.B. Agentur für Bürgerengagement, Freiwilligenagentur, Freiwilligenbörse, Seniorenbüros, Selbsthilfekontaktstellen, Engagement-/ Freiwilligenbeauftragte)
- **Senioren-/ Jugendvertretungen oder -beauftragte**
- **Einrichtungen mit Aufgabenfeldern der Engagementförderung** (z.B. Integrationsagenturen, Mehrgenerationenhäuser)

Kurzzusammenfassung:

- Fügen Sie ggf. dem Themenbereich Engagement & Partizipation eine kurze Einschätzung / ein Fazit aus Sicht Ihrer Kommune bei. Diese Selbsteinschätzung sollte vor allem Besonderheiten aus diesem Themenbereich sowie Aspekte der sozialräumlichen Differenzierung beinhalten (z.B. nach Stadtgebieten, kreisangehörigen Städten und Gemeinden).

Pflege (Datenquellen angeben):

- Verhältnis **Hausärzte** zu Einwohnerzahl nach Versorgungsgebiet
- Verhältnis **Hausärzte** zu Einwohnern 80 Jahre und älter nach Versorgungsgebiet
- **Pflegequoten** (Pflegebedürftige je 1.000 Einwohner) nach Versorgungsart (Empfänger von Pflegegeld, ambulante Pflege, stationäre Pflege)
- Anzahl der **vollstationären Dauerpflegeplätze** je 80- jährige und ältere Einwohner

Kurzzusammenfassung:

- Fügen Sie ggf. dem Themenbereich Pflege eine kurze Einschätzung / ein Fazit aus Sicht Ihrer Kommune bei. Diese Selbsteinschätzung sollte vor allem Besonderheiten aus diesem Themenbereich sowie Aspekte der sozialräumlichen Differenzierung beinhalten (z.B. nach Stadtgebieten, kreisangehörigen Städten und Gemeinden).



Nahversorgung

- ***Wie stellt sich die Situation der Nahversorgung in Ihrer Kommune dar? Beschreiben Sie wesentliche Merkmale und Besonderheiten.***

Zum Beispiel in Bezug auf Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien, Post, Banken und Geldinstitute, Friseure, Apotheken, Sanitätshäuser, Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, medizinische und therapeutische Angebote.

Kultur & Begegnung, Freizeit

- ***Wie stellt sich die Situation im Bereich Kultur, Begegnung und Freizeit in Ihrer Kommune dar? Beschreiben Sie wesentliche Merkmale und Besonderheiten.***

Zum Beispiel in Bezug auf Museen, Theater, Musik, Bibliotheken und Archive, Kinos, Sport- und Bewegungsangebote, Kirchen und andere religiöse Einrichtungen, Begegnungsstätten, Vereine, Grünflächen und Parks, Aktionstage, Festivals.

Verkehrsanbindung und -infrastruktur

- ***Beschreiben Sie die Situation Ihrer Kommune in diesem Bereich.***

Zum Beispiel in Bezug auf die Erreichbarkeit von Autobahnen, Flughäfen, Bahnhöfen, Ober- und Mittelzentren, die Ausstattung mit ÖPNV innerhalb der Kommune.